

Prävention

Prävention (Vorbeugung) 上工治未病 ist die **beste Medizin**.



Ein guter Arzt behandelt Erkrankungen, bevor Sie ausbrechen.

Die alte Chinesische Weisheit stammt aus Jin Gui Yao Lue (Verschreibung des goldenen Kabinetts 150-219 v.Chr.) worin Krankheiten und Beschwerden nach TCM behandelt wurden um das Entstehen von schweren Erkrankungen zu verhindern.

Die Behandlung in der Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) hat zum Ziel, die **körpereigene Selbstregulierung zu unterstützen**. Dadurch werden Lebensenergie und Organfunktionen positiv beeinflusst.

Eingesetzt werden geeignete Akupunkturverfahren, individuell zusammengestellte Kräuterrezepturen, Tuina Massage-Techniken, Schröpfen und Moxibution (Direkte Erwärmung der Akupunkturpunkte).

Akupunktur 針砭

Viele Studien belegen die **Wirksamkeit der Akupunktur**.



Durch die Reflexwirkung der Akupunkturpunkte wird die Energie der Organe ausbalanciert und zur Selbstheilung angeregt.

Die auf den Meridianen liegenden Akupunkturpunkte werden mittels feinsten Nadeln gereizt. Jeder dieser Punkte steht in Verbindung mit einem bestimmten Organ und hat eine genau definierte Heilwirkung.

Laut TCM-Lehre ist der Mensch gesund, wenn die Energie harmonisch fließt. Kälte, Wärme, falsche Ernährung oder psychische Faktoren können Störungen verursachen, die zu Krankheiten oder Schmerzen führen. Akupunktur beseitigt Blockaden die diesen Fluss stören. Akupunktur hilft auch bei Heuschnupfen, Asthma, Hauterkrankungen, Menstruations-, Darm-, od. Magenbeschwerden sowie bei Übergewicht. Dies belegt eine wissenschaftliche Studie.